

## Infobrief JUNI 2012

Liebe Mitglieder,

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über stattgefundene und geplante Veranstaltungen:

### **EXKURSION zur WELEDA 2012**

Am 22.06.2012 fand unsere diesjährige Exkursion zur Firma WELEDA in Schwäbisch Gmünd statt.

#### Teilnehmer:

Herr Dr. Mörsel, Frau Mörsel, Herr Dr. Rocksch, Frau Dr. Fiedler, Herr Twisselmann, Frau Müller, Herr Prof. Heilscher, Frau Berger, Frau Fieberg, Frau Middelbeck, Frau Thies, Herr Lange, Frau Lange  
Entschuldigt: Herr Dr. Radzevius., Herr Dr. Käufler, Frau v. der Heide, Herr Dr. Höhne, Herr Velvendieck, Herr Godeck, Herr Wähling, Herr Gimmler, Herr Albrecht

Weleda oder der Vorläufer haben bereits vor 200 Jahren mit der Verarbeitung von Misteln zu Medizin gegen den Krebs begonnen.

Zunächst besichtigten wir in der Stadt Schwäbisch Gmünd Teile der vom Umfang beeindruckenden Naturkosmetikerherstellung. Herr Markus Wetzell, Produktionsleiter, zeigte uns Extraktions-, Misch-, Abfüll- und Verpackungsanlagen.

Auch die Parfümierung konnten wir sehen.

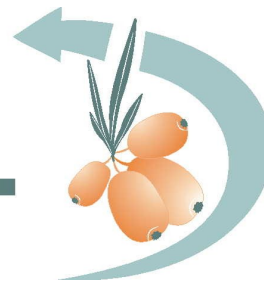
Im Anschluss daran besuchten wir am Rande der Stadt in Wetzgau Teile der 23 ha großen Heilkräuterpflanzung und die Erzeugnispräsentation mit Werkverkauf im dortigen Besucherzentrum der Firma. Hier ist auch die Tinkturenherstellung ansässig. Insgesamt 180 Frischpflanzenarten werden schonend zu Ölauszügen und alkoholischen und wässrigen Tinkturen verarbeitet. Zu den Herstellungsverfahren gehören Warm- und Kaltauszüge, Herstellungsmethoden aus dem Homöopathischen Arzneibuch und anthroposophische Verfahren.

Geführt wurden wir von Herrn Straub, dem Leiter des Heilpflanzengartens. Er präsentierte die unterschiedlichen Aspekte der Grundstofferhaltung und Vergleiche von Herkünften, beginnend beim Anbau von. Es war sehr interessant. Die Stoffpalette reichte über den Todestrunk von Sokrates bis zu den unterschiedlichsten umfangreichen Pflanzungen (260 Pflanzenarten). Zu den ein- und mehrjährigen einheimischen Arten gehören auch 25 Gehölze. Von diesen werden Blüten, Früchte, Wurzeln, Rinde auch ganze Pflanzen geerntet. Tropische und wärmeliebende Pflanzen (Tomate, Tabak, Artischocke) werden im unbeheizten Folienzelt auf über 2000 Quadratmeter gezogen.

Um die Wildbestände zu schonen, werden jedes Jahr neue Pflanzen gemäß dem Anforderungen aus dem Wildbestand in Kultur genommen. Dazu laufen umfangreiche Forschungsarbeiten. Erfolgreich in Kultur wurden so überführt: Herbstzeitlose, Maiglöckchen, Alraune, Augentrost, Tausendgüldenkraut und Meisterwurz.

Weiter lernten wir einiges über die Kompostierung und Gründüngung bis zur Abwasserentsorgung mit zugehörigen verfahrenstechnischen Lösungen, die Rohstoffproduktion und Ernte mit eingeschlossen. Viele Nützlinge sind für einen ausgewogenen biologisch-dynamischen Anbau wichtig. Zur ausgewogenen Bewirtschaftung gehört auch ein Insektenhotel.

Wir bedanken uns noch einmal bei der Firmenleitung für die freundliche Bewirtung und den freien Eintritt. Vor allem bei Frau Röder, Frau Engel und den Herren Straub und Wetzell.



## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand bei Kaffee und Kuchen in herrlicher Umgebung im Freien im Erlebniszentrum statt.

Dr. Mörsel:

### 1. Bericht zum Besuch der AgroBalt

diese Messe ähnlich unserer grünen Woche ist eine Landwirtschaftsprodukte Messe für den Ostseeraum. Sie ist im Umfang eher als lokale Messe anzusehen und daher auch weniger für internationale Gäste geeignet. Sanddorn spielte nur eine Nebenrolle. Allerdings war der Litauische Verband der Sanddornanbauer anwesend.

### 2. Stand der Vorbereitung EuroWorks 2012 - 18./19.10.2012 in Vilnius

30 – 150 Teilnehmer werden in Vilnius erwartet, neben den internationalen Teilnehmern auch russische und litauische Sanddornspezialisten und Anbauer.

Dr. Radzevicius hat einen Flyer in russisch und litauisch an litauische und russische Verbände und Interessenten versendet.

Programm: 2 Tage Vortragsprogramm, Empfang, gemeinsames Essen am Stadtrand von Vilnius, Sonnabend Rahmenprogramm Fahrt in die ehemalige Hauptstadt Kaunas, Vortragsanmeldungen liegen unter anderem aus Deutschland, Russland, Estland, Weißrussland und England vor. Aktuell sind etwa 15 Vortragsanmeldungen eingereicht. Wir rufen Interessenten nochmals auf sich zu melden, wenn sie vortragen möchten.

### 3. Planung ISA Tagung 2013

An der Vorstandssitzung der ISA in Turku (Finnland) nahm Dr. Mörsel teil. Das Protokoll liegt dem Vorstand vor.

Das 1. Circular für ISA 2013 wird im Herbst erwartet. Der voraussichtliche Termin (5.- 9.10. 2012) der Tagung und das Motto „ Sanddorn: Technologie, Gesundheit und Umwelt“ wird vom ISA Board bestätigt. Es wurden erste Vorschläge zum wissenschaftlichen Komitee vorgestellt. Für das Ortskomitee wurden von unserem Verein Frau Dorothee Berger und Frau Otto vorgeschlagen.

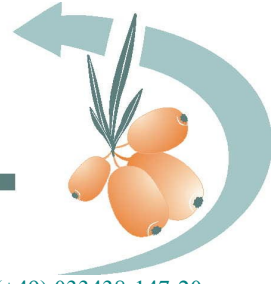
Die Tagung des Vorstandes in Turku zeigte, daß ein Bedarf einer europäischen Assoziation zu Sanddorn besteht. In der Diskussion wurde über die Möglichkeit der Gründung eines Europäischen Sanddornvereins mit NGO Status gesprochen und das für und wider abgewogen. Dr. Mörsel will eine Anfrage bei der EU starten. Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 11.9.12 steht das Thema noch einmal zur Beratung an.

### Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 11.9.12 statt.

Als Gast wird Frau Mag. Kieler in ihrem Vortrag zu "GRUNDLAGEN IM ARONIA ANBAU" sprechen.

Weiterhin werden wir als Gast Herrn Dr. Stolte und / oder andere Mitglieder vom Aronia Verein begrüßen.

Ich freue mich auf einen interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion.



## **Neuaufnahmen, Beitragszahlungen**

Die Firma LOGOCOS Naturkosmetik AG aus Salzhemmendorf wurde am 1.6.2012 als neues Mitglied aufgenommen.

Zur Mitgliederversammlung am 11.9.12 wird über den Stand der Beitragszahlungen 2011 und 2012 berichtet. Im August werden wir alle säumigen Mitglieder mahnen. Laut Beitragsordnung wird dafür eine Gebühr von 10 € erhoben.

Noch ein Hinweis bei Zahlungsschwierigkeiten: Es gibt auch laut Satzung §6 die Möglichkeit in begründeten Fällen den Beitrag zu stunden, herabzusetzen oder zu erlassen.

PD Dr. J.-Thomas Mörsel